Formular zur Beantragung eines W-Seminars

Lehrkraft: Michaela Puscher **Leitfach: Deutsch**

Rahmenthema: Die Faszination des Bösen in Literatur und Film

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Sieht man sich die Startseiten großer Streaminganbieter an, stellt man schnell fest, dass böse Figuren scheinbar gerade groß angesagt sind. Man denke nur an Serien wie *Breaking Bad*, *Achtsam morden* oder auch *Narcos*. Daneben sind True-Crime-Podcasts und Serien, Filme und Bücher, die sich mit Mord und Verbrechen beschäftigen, angesagt wie nie. Doch warum sehen wir uns das an? Warum lesen wir das? Was fasziniert uns am Bösen?

In der Bibel und im Märchen gibt es noch eine klare Einteilung in gute und böse Figuren. Der Held besiegt den Bösewicht, der etwa als Hexe, Vampir oder Werwolf auftritt. Die böse Figur ist lediglich wichtig, damit sich der Held beweisen kann. Doch spätestens seit der Figur des Mephisto in Goethes Drama *Faust* wird der Gegenspieler selbst auf einmal interessanter, spannender und vielschichtiger und gewinnt damit an Faszination. Der Bösewicht wird plötzlich nicht mehr auf seine Funktion als Antagonist reduziert, wirkt bisweilen sogar sympathisch und eloquent. Auf der anderen Seite bekommen Helden immer mehr dunkle Seiten, sind nicht mehr rein gut und handeln stellenweise moralisch fragwürdig. Die klare Grenze zwischen Gut und Böse kann nicht mehr so leicht gezogen werden.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem Seminar kritisch mit der Entwicklung von Bösewichten und Helden in Literatur und Film auseinander und gehen dabei der Frage nach, warum diese Figuren faszinierend auf den Rezipienten wirken. Dabei werden unterschiedliche Genres wie Horror, Kriminalgeschichten oder auch Jugendbücher und Young-Adult-Romane betrachtet.

Im Rahmen des Seminars erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfangreiche Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der aspektorientierten Analyse von Filmen, Serien, Literatur und Sachtexten. Dabei arbeiten sie unter Umständen vergleichend und berücksichtigen auch gesellschaftliche Entwicklungen in ihren Überlegungen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/1	Sept. – Dez.	**Inhaltliche Einführung** in das Rahmenthema: Wiederholung, Vertiefung und Erwerb notwendiger Analysewerkzeuge für Film und Literatur Auseinandersetzung mit Definitionen und der Entwicklung von Helden und Antagonisten **Methodische Einführung:** • Eingrenzung des Unterrichtsgegenstands • Systematische Recherche und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Unterscheidung Primärquellen/Sekundärquellen • Quellenarbeit, Textanalyse • Exzerpieren • Entwicklung von Thesen und Fragestellungen • Erstellung eines Arbeitszeitplans	• Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation

	Jan. - Feb.	**Fortsetzung der methodischen Einführung**: • Zitiertechnik, Bibliographie • Eigenständige Literaturrecherche • Strukturierung/Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema:** Entwicklung individueller Seminararbeitsthemen und Einbettung in das Rahmenthema **Individuelles Beratungsgespräch:** Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit Durchführung des **Studienerkundungstages** im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung	• Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/2	März - April	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit: • Recherche: Überblick über die Quellenlage • Auswahl von Untersuchungsschwerpunkten • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**: Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien	• Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
	Mai - Juli	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit: • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**: • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen • Einbettung der Zwischenergebnisse in das Rahmenthema **Individuelles Beratungsgespräch**: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen	• Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands

<table>
<tr><th>Halb-jahre</th><th>Monate</th><th>Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft</th><th>geplante Formen der Leistungserhebung</th></tr>
<tr><td rowspan="2">13/1</td><td>Sept.
-
Okt.</td><td>Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit

Individuelle Beratungsgespräche zur Finalisierung der Seminararbeit</td><td></td></tr>
<tr><td>Nov.
-
Jan.</td><td>Abgabe der Seminararbeit
Vorbereitung / Durchführung der Präsentationen mit Prüfungsgespräch
Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema:
Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum), z. B. in einer Mindmap
Abschlussgespräch</td><td>• Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)
• Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)</td></tr>
<tr><td colspan="4">Mögliche Themen für die Seminararbeiten
1. Die Figur des Teufels in der Literatur: Von der Inkarnation des Bösen zum Superhelden?
2. Ist Lord Voldemort eine moderne Version des Teufels oder ein Opfer seines Schicksals?
3. Young Adult: Die Faszination an moralisch zweifelhaften und potenziell toxischen Männern
4. Moderne Superhelden im Spannungsfeld zwischen Gut und Böse am Beispiel Batman
5. Faszination Gewaltverbrechen: True Crime und Kriminalgeschichten als Ausbruch aus der heilen Welt
6. Bösewichte als Helden? – Die Figur des Vampirs in Dracula und Twilight</td></tr>
</table>

_____ _____

Unterschrift der Lehrkraft Unterschrift der Schulleitung